

Die Nähe Gottes ist wunderbar

von Br. Thomas Gebhardt

Psalmen 73:28

Mir aber ist die Nähe Gottes köstlich; ich habe Gott, den Herrn, zu meiner Zuflucht gemacht, um alle deine Werke zu verkünden.

Wir haben gehört, wie JESUS Seine Hand ausstreckte, um den Kranken und den Elenden zu retten. Wir hörten, wie JESUS nicht die Sensation liebte, sondern die geplagten Menschen, und wie JESUS sich Zeit nahm, um zu beten und sich der Menge zu entziehen. Und heute erfahren wir von Menschen, die es ohne JESUS nicht mehr aushalten können. Auch ich bin einer von denen. Ohne JESUS bin ich verloren.

Mir aber ist die Nähe Gottes köstlich. Der Schreiber dieser Zeilen musste durch viel Not, aber in all dieser Not suchte er immer wieder JESUS, suchte er immer wieder die Nähe Gottes. Was tun Sie in der Not? Nicht wahr, Sie kommen doch auch in die eine oder andere Not? Was tun Sie da? Sind Sie am Verzweifeln oder suchen Sie krampfhaft nach Auswegen aus der Not? Aber auch wenn es Ihnen gut geht, was machen Sie dann? Haben Sie so eine Zeit, die sich auch JESUS oft nahm, wo Sie ganz allein sind und die Nähe Gottes suchen? Ist es Ihnen eine Last, die Nähe Gottes zu suchen in Not oder Freudenzeiten, oder ist es Ihnen köstlich? Ach wie wunderbar wäre es, wenn Ihnen die Nähe Gottes köstlich ist!

Es wäre doch herrlich, wenn Sie, so wie der Schreiber dieser Zeilen, Gott, den Herrn, zu Ihrer Zuflucht machen würden. Es gibt so viele Menschen, die flüchten sich in Alkohol, Drogen, fangen an durch die Kinos und Vergnügungsviertel zu gehen, flüchten sich in alle möglichen Hobbys und haben Gemeinschaft mit zweifelhaften Menschen. Warum tun sie das? Weil sie nicht Gott, den Herr, zu Ihrer Zuflucht gemacht haben, sondern eben diese aufgezählten Dinge. Wie ist das mit Ihnen?

So viele Menschen wissen nicht, was gut ist und deshalb tun sie all diese Dinge. Sie finden Ihre Zuflucht dort, weil sie nicht JESUS wirklich kennengelernt haben. Der Schreiber des Psalms sagt uns, warum ihm Gottes Nähe köstlich ist und warum er Zuflucht bei Gott sucht: "um alle deine Werke zu verkünden"!

Sein Ziel, seine Lebensaufgabe ist, so nahm er sich vor, alle Werke, die der Herr getan hat, zu verkündigen. Sehen Sie, und das ist doch eine wirklich gute Aufgabe. Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht? Was gäbe es da nicht alles zu sagen? JESUS errettete uns aus unserer Sünde nur, weil ER uns liebte. ER macht einen Weg für uns, auf dem wir sicher gehen können. ER bewahrt uns jeden Tag. Er heilt uns und ist unsere Hilfe auch in den Tagen, die für uns schwer erscheinen. ER starb für uns, damit wir neues Leben haben dürfen! Das ist mein JESUS, Seine Nähe ist mir köstlich und zu Ihm fliehe ich in Leid und auch in Freude, um Ihnen zu zeigen, dass ER auch Sie liebt und Ihnen Gnade schenken will.

Lieber Leser, Gott segne Sie und denken Sie immer daran, die Nähe Gottes ist wunderbar! Ihr Thomas Gebhardt